

Solms: Barfußweg eröffnet

Die Solmser Kneippanlage hat eine neue Attraktion: Die Interessengemeinschaft hat einen Barfußweg angelegt, auf dem man mit nackten Füßen den Waldboden erkunden kann.

Von Stefanie Allgeier

SOLMS. „Ich sage immer: Das hier ist ein magischer Ort“, schwärmt Anja Koch, Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Kneippanlage Tretbecken in Solms. „Jeder hier in Solms hat eine Geschichte mit dem Tretbecken“, ergänzt Manfred Itz. Er und Wolfgang Watz sind die Initiatoren der neuesten Attraktion an der Solmser Kneippanlage. Ein 900 Meter langer Barfußweg durch den Mainbachwald wurde geschaffen und wird schon vor der offiziellen Eröffnung gerne genutzt.

Nach dem heftigen Gewitter vom Vortag ist der Waldboden noch feucht, eine echte Wohltat bei der anhaltenden Hitze. „Wer hier auf kurzem Wege mehrere Felder mit verschiedenen Untergründen erwartet, wird erst einmal enttäuscht sein“, meint Manfred Itz. Der neue Solmser Barfußweg beginnt am Tretbecken und führt dann circa 900 Meter durch den naturbelassenen Mainbachwald. Einige verschiedene Untergründe wurden angelegt – hauptsächlich gehe es aber darum, den Waldboden zu spüren und die Sinne zu schärfen, so Itz.

Feuchte Holzschnipsel und Baumscheiben warten auf die Füße

So gebe es viel zu sehen im Mischwald mit Eichen und Buchen. „Hören kann man hier, vor allem in den Morgenstunden, manchmal bis zu sieben unterschiedliche Vogelstimmen. Angeführt von der Mönchsgrasmücke über die Singdrossel bis zum Rotkehlchen“, verrät Manfred Itz. Fühlen könne man die verschiedenen Untergründe, die wie eine Fußsohlenreflexmassage wirken. „Das verbessert die Körperhaltung und fördert die Durchblutung“, meint Itz. Der anschließende Gang durch das Kneippbecken sei dann eine Wohltat für Körper und Seele.

Bürgermeisterin Katharina Didlapp (parteilos) eröffnet den neuen Barfußweg. Auch sie lobt das Tretbecken als einen ihrer Lieblingsplätze in Solms. Der neue Weg passe hervorragend zum Ambiente rund um das Becken, findet sie. Vom Tretbecken aus ist der Weg aus-
geschildert, ein Schild am Be-



Der neue Barfußweg am Solmser Tretbecken ist jetzt offiziell eröffnet und wurde sogleich ausprobiert.

Fotos: Stefanie Allgeier

cken zeigt den Verlauf des Weges.

„Wir haben hier ganz auf die Natur gesetzt, natürliche Farben, Materialien aus der Natur, das macht das stimmige Bild aus“, erklärt Itz. Im Wald können sich Besucher zahlreiche Lieblingsstellen aussuchen. Die ausgelegten Baumscheiben etwa. Die Besucher der heutigen Führung balancieren lachend von Scheibe zu Scheibe, kleinere Personen müssen größere Schritte machen.

Etwas Magisches hat der Wald, wenn das Licht an ver-

schiedenen Stellen durch die Baumkronen bricht. Fast wie in einer Kathedrale wirkt es dann. Eine Frau freut sich über die feuchten Holzschnipsel, die an einer Stelle ausgelegt wurden. „Wenn sie nass sind, pieksen sie gar nicht an den Füßen“, meint sie. Wer das Barfußlaufen nicht gewohnt ist oder empfindliche Füße hat, darf den Weg selbstverständlich auch mit Schuhen erlaufen, ein schöner Spaziergang ist es allemal.

Im Jahr 2012 wurde das Solmser Tretbecken wieder-
eröffnet und wird seitdem ger-

ne genutzt. „Besonders am Abend ist es hier schön. Manchmal sitzen hier Besucher, picknicken und genießen ein Glas Wein. Menschen treffen sich und genießen einfach die Anlage“, freut sich Itz. Ein Satz, den er immer wieder höre, sei ein fröhliches „Ei, ich hab’ dich schon so lange nicht gesehen“, wenn Leute sich zufällig hier treffen.

Jeder, der hier groß geworden sei, habe eine Verbindung zum Becken. Er freut sich, dass die Anlage bei den Solmsern wertgeschätzt wird: „Es gibt hier

auch so gut wie keinen Vandalismus und die Leute nehmen Rücksicht aufeinander. Hunde dürfen mitgebracht werden. Der Verein hat sogar Wassernäpfe bereitgestellt. Auf die Fläche um das Becken sollen die Hunde natürlich nicht, aber am Rand und an den Bänken können sie gerne sein“, meint Itz. Familien mit Kindern nutzen den Platz ebenfalls gerne zur Abkühlung. „Das hier ist natürlich kein Freibad, aber wenn Rücksicht genommen wird, ist das ein schöner Platz für alle“, meint Anja Koch.

Katharina Didlapp ist trotz der Hitze zu Fuß gekommen. „Allein der Weg hierher ist schon toll. Sobald man den Wald betritt, ist man gezwungen, zu entschleunigen“, findet die Bürgermeisterin.

Dass die Pflege des Beckens einen gewissen Zeitaufwand bedeutet, bestätigt Manfred Itz. „Bei diesem Wetter muss das Becken alle zwei Tage gereinigt werden. Auf unserer Homepage kann man aber sehen, wann es geleert wird, damit niemand umsonst herläuft.“ Eine Besonderheit in Solms sei das frische, kalte Quellwasser, so sei der Kältereiz von circa zwölf Grad Wassertemperatur gegeben. Weitere Informationen: <https://kneippanlage-solms.de>.



Eröffnen den neuen Barfußweg am Solmser Tretbecken: Katharina Didlapp und Manfred Itz.